

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Postfach 11 09, 29314 Hermannsburg

Tel.: (0 50 52) 69-240 Projektberatung, Fax: 69-222, E-Mail: s.liebner@elm-mission.net

Projektbeschreibung

TAGEBUCH AUS DER KRANKENHAUSSEELSORGE

Tagebuchauszüge aus der Arbeit von Missionar Rolf Helwig, Krankenhauseelsorger in verschiedenen Krankenhäusern in Pretoria und Umgebung, vom Februar 2008 geben einen Einblick in den Alltag seiner Arbeit:

Donnerstag, den 07.02.08

Abendgebet des Männerkreises (Men's League), Gemeinde Ga-Rankuwa Ost, sechs Teilnehmer, Auslegung zu Jesaja 1,12-18; Vorbereitung des Jahresberichtes für eine Gebietskonferenz des Männerwerkes

Freitag, den 08.02.08

Besuch bei Herrn P. im Jakaranda-Krankenhaus, Pretoria. Er ist 63 Jahre alt. Ich besuche diesen Patienten seit Weihnachten 2007 regelmäßig alle 2 Tage.

Aufenthalte in einem Privatkrankenhaus sind nur möglich, wenn eine ausreichende Krankenversicherung besteht. Die Mehrzahl aller Südafrikaner wird in den staatlichen Krankenhäusern behandelt, da sie über keine Krankenversicherung verfügen.

Herr P. wird seit 3 Monaten im Jakaranda Krankenhaus behandelt: Zuckerkrankheit und Nierenprobleme (Dialyse). Er ist einseitig beinamputiert.

Sonntag, den 10.02.08

Festgottesdienst zur Einführung des neuen Gemeindepastors, Pastor J. C. Nkate, in der ELCSA Ga-Rankuwa Ost Gemeinde. Die Einführung wird von Superintendent L. J. Selwane vorgenommen.

Helwigs wohnen in Pretoria Ost, sind aber Mitglied in der ELCSA Gemeinde in Ga-Rankuwa (ca. 45 km entfernt), als Krankenhauseelsorger hat er keine eigene Gemeinde.

Dienstag, den 12.02.08

Abendmahlsgottesdienst in der Universität von Limpopo, Medunsa Campus (Medunsa = Medical University of Southern Africa), anschließend Wahl des Leitungsgremiums für 2008

Der Studentenkreis ELCSA-SO (Students' Organisation) trifft sich einmal wöchentlich, er hat z. Z.

12 Mitglieder aus 5 Diözesen der ELCSA, Gottesdienstsprache ist Englisch. Es gibt ELCSASO-Gruppen an 6 Universitäten.

Mittwoch, den 13.02.08

Besuch bei Herrn P., Jakaranda Krankenhaus

Donnerstag, den 14.02.08

Besuch im Kirchenkreis-Büro, das aber geschlossen ist, da die Sekretärin erkrankt ist. Zwei Lehrerinnen sind auch vergeblich gekommen, wir verhandeln über die Prüfung der Bücher ihres Kindergartens.

Neben der Aufgaben der Krankenhauseelsorge bin ich vom Kirchenkreis gebeten worden, den Finanz- und Buchprüfungsausschuss zu leiten. Das bedeutet, einen Tag der Woche für diese Aufgaben freizuhalten.

Freitag, den 15.02.2008

Pastorenkonferenz des Kirchenkreises in der Gemeinde Maboloka: 1. Abendmahlsfeier, 2. Terminabsprachen 3. Monatliche Finanzberichte aus den 17 Gemeinden des Kirchenkreises

Ort, Land Ga-Rankuwa Rep. Südafrika Afrika	Träger Ev.-luth. Kirche im Südl. Afrika, West-Diözese	Projekt-Nr. 3012410 „Helwig“ Stand: 03/08	Art der Hilfe Personalhilfe Finanzhilfe	Projektart Verkündigung Diakonie
--	---	---	---	--

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck die Projektstichwort angeben!

Online-Spenden: www.spenden-fuer-mission.de

Diese monatlichen Treffen, auch „thutano“ genannt, dienen dem Austausch unter den Pastoren, aber auch der Abgabe der Finanzberichte. Diese zeigen, ob der Kirchenkreis die Vorgabe der Diözesanverwaltung erreicht hat. Erst wenn das Soll für den Monat erreicht ist, werden die Pastorengehälter für diesen Kirchenkreis ausgezahlt.

Samstag, den 16.02.2008 / Sonntag, den 17.02.2008

Gebietskonferenz des Männerwerkes für die Gemeinden der Stadt Ga-Rankuwa, etwa 80 Teilnehmer aus vier Gemeinden.
 1. Berichte aus den Gemeinden
 2. Bibelarbeit
 3. Vortrag von Dr. Marivate zum Thema: „Prostatakrebs“
 4. Gottesdienst mit Abendmahl

Da ich nicht Gemeindepastor bin, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen des Männerwerkes für mich ein Weg, auch am Gemeindeleben der Kirche teilzunehmen und nicht nur auf den Spezialgebieten „Krankenhaus“ und „Universität“ tätig zu sein.

Montag, den 18.02.2008

Prüfung der Bücher des Kindergartens „Gafaona“ (im Kirchenkreisbüro in Hebron). Anschließend bringe ich die Bücher nach Letlhakaneng (40 km entfernt), leider treffe ich die Kindergärtnerinnen nicht mehr an.

Dienstag, den 19.02.2008 bis Donnerstag, den 21.02.2008

Konvent der Pastoren der ELCSA-West-Diözese in Moshana, Kirchenkreis Madikwe, Anfahrts am Dienstagmorgen ab 4

Uhr, Moshana liegt 350 km von Pretoria entfernt.

1. Bericht des Bischofs
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Vorschläge zur Verbesserung der Finanzlage der Diözese
4. Bibelarbeiten
5. Bericht über die Überarbeitung der ELCSA-Verfassung
6. Abendmahlsgottesdienst

Freitag, den 22.02.2008

Besuch Herr P., Jakaranda Krankenhaus

Sonntag, den 24.02.2008

Jugendsonntag in der Gemeinde Ga-Rankuwa West, etwa 80 Jugendliche aus 6 Gemeinden und Universitätsgruppen sind vertreten und gestalten den Gottesdienst und eine anschließende Veranstaltung. Leider treffen die Studenten von Medunsa, die ich erwartet hatte, nicht ein.

Montag, den 25.02.2008

Krankenbesuch Herr T, Dr. George Mukhari Krankenhaus, er hatte eine Knieoperation, stammt aus einer Gemeinde des Kirchenkreises Moretele.

Im staatlichen Krankenhaus haben die Krankensäle meist 40 Betten, die in kleinere Abteilungen von je 8 Betten unterteilt sind. Da während der Regelbesuchszeit (15-16 Uhr) Seelsorgegespräche fast unmöglich sind (je Bett 2 Besucher = 16 Personen), gehe ich morgens zwischen 10 und 12 Uhr in dieses Krankenhaus.

Aus der Geschichte heraus sind die Patienten immer noch mehrheitlich Setswana- oder Sepedi-sprechend, ich begegne aber auch zunehmend Patienten anderer Bevölkerungsgruppen, da –

wie schon angedeutet – das maßgebende Kriterium heute die Krankenversicherung ist. Dr. George Mukhari hat etwa 1.200 Betten und gilt als Uni-Krankenhaus der Universität von Limpopo, Medunsa Campus.

Anschließend:

Kirchenkreisbüro – Treffen mit drei anderen Pastoren

Dienstag, den 26.02.2008

Den Buchprüfungsbericht zu „Gofaona“ überarbeitet.

Gottesdienst: Medunsa, die Studenten haben eine neue Form des Gottesdienst mit Zeugnissen und freien Gebeten entwickelt. Sie legen mir ihren Jahresplan 2008 vor.

Mittwoch, den 27.02.2008

Medunsa – Abteilung für Sprachtherapie, die Mitarbeiterin gehört zur Sieben-Tage-Adventisten-Kirche. Sie hatte gebeten, für ihre Gemeinde Bibeln in verschiedenen Sprachen zu besorgen.

Donnerstag, den 28.02.2008

Besuch mit Superintendent L. J. Selwane und Pastor A. Radinku in dem Kindergarten „Gofaona“, um den Prüfungsbericht zu besprechen. Die Schatzmeisterin wird den Fragen des Buchprüfers nachgehen und Bericht erstatten. Abendgebet mit der Männergruppe der Ga-Rankuwa Ost Gemeinde

Freitag, den 29.02.2008

Krankenbesuch – Jakaranda Krankenhaus Pretoria

Danke, wenn Sie uns durch Ihre Spende helfen, diese vielfältige Arbeit von Pastor Helwig zu ermöglichen.

Ort, Land Ga-Rankuwa Rep. Südafrika Afrika	Träger Ev.-luth. Kirche im Südl. Afrika, West-Diözese	Projekt-Nr. 3012410 „Helwig“ Stand: 03/08	Art der Hilfe Personalhilfe Finanzhilfe	Projektart Verkündigung Diakonie
--	---	---	---	--

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
 Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck die Projektstichwort angeben!
 Online-Spenden: www.spenden-fuer-mission.de